

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832**

**1819**

13 (13.2.1819) Beilage des Großherzogl. badischen Anzeige-Blatts für den  
Dreisam Kreis

# Beilage

zu No 13.

Des Großherzogl. Badischen Anzeiger-Blatts  
für den Dreisam - Kreis. 1819.

## Obrigkeitliche Kundmachung.

Landesverweisung.

(1) In Folge hoher Justiz Ministerial Verfügung vom 1. d. M. No. 370. ist die wegen Diebstahl auf 13 Monat anher verurtheilte Katharina Kramer von Kleinröderdingen, Amtes Bittsch im Elsass, nach erkandener erster Hälfte Strafzeit auf Wohlverhalten hin, begnadigt worden.

Da nun dieselbe unterm heutigen aus ihrem Straforte entlassen, und vermög hohen Hofgerichtlichen Urtheil aus sämmtlich Großherzogl. Badischen Landen verwiesen worden, so wird dieses zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Signalement.

Obgenannte ist 46 Jahr alt, mißt 5' 2", hat braune lange Haare, runde etwas hohe Stirne, hellbraune Augenbraunen, graue Augen, mittlere Nase, den nemlichen Mund, rundes Kin, ovales Gesicht und blasse Farbe; Bei ihrer Entlassung trug dieselbe eine weiße Flügel-Haube, ein grau baumwollenes Halstuch, ein weißbaumwollener Tschoben, blaue gestreiften leinenen Rock, desgl. Schurz, halbleinenen grauen Unterrock, leinene Strümpf, und Schuh mit ledernen Riemen.

Freiburg den 8. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht- Haus Verwaltung.

Hölzlin.

Landesverweisung.

(1) Johann Georg April von Oberlustadt jenseits Rheins, welcher von Großherzoglichem Stadt Amt Mannheim unterm 21. Juni 1817. wegen Diebstahl und Bagantenleben auf 2 Jahr in hiesiges Zuchthaus geliefert, wurde in Gefolg hohen Justiz Ministerial. Erlasses vom 1. l. M. No. 370. heute begnadigt entlassen, und vermög Hofgerichtlichen Urtheils der diesseitigen Lande verwiesen: welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Signalement.

Derselbe ist 52 Jahr alt, von besetzter Statur, 5' 7" groß, hat schwarzgraue Haare, längliches Angesicht, hohe Stirn, graue Augen, braune Augenbraunen, große Nase und Mund, breites Kinn, schwarz grauen Bart.

Bei seiner Entlassung trug er: 1 weiße Filz-Kappe, 1 gelblich-tüchernen Ueberrock, 1 schwarz seidene Weste, 1 blaue gestreift baumwollenes Halstuch, 1 paar grau wollene Hosen, wollene Strümpf und Stiefel.

Bruchsal den 3. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht- und Corrections-

Haus-Verwaltung.

Schmidt.

Landesverweisung.

(1) Der wegen Landstreicherei unterm 6. Nov. 1818. in hiesiges Corrections Haus verbrachte Mich. Joseph Heilig von Sommerhausen bei Würzburg ist heute Begnadigter entlassen, und der Großherzogl. Badischen Landen verwiesen worden.

Signalement.

Derselbe ist schlanker Statur 5' 7" groß, hat schwarz braune Haare und Augenbraunen ein ovales Gesicht, flache mittlere Stirn, schwarze Augen, schmale Wangen, mittelmäßige Nase und Mund, rundes Kin, schwarze Barthaare.

Die bei der Entlassung angehabte Kleidung bestund in einem weißleinenen Jal, grau zwischenehem Brusttuch, ein paar langen weißleinenen Pantelons, ein paar grau wollenen Strümpf, Bändel, Schuh, weißleinenem Halstuch und einer alten blau tüchernen Kappe mit schwarzledernem Schild.

Bruchsal den 6. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht- und Corrections-

Haus-Verwaltung.

Schmidt.

**Landesverweisung.**

(1) Johann Georg Funsch von Würzburg, welcher von dem Großherzogl. Bezirksamt Walddürn unterm 6. August 1814. wegen Diebstahl und Vagantenleben in hiesiges Zuchthaus geliefert, wurde in Geholg Hohen Justiz. Ministerial Erlaßes vom 1. l. M. No. 370. heute begnadigt entlassen und vermög Hofgerichtlichen Urtheils der diesseitigen Landen verwiesen.

Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

**Signalement.**

Derselbe ist 73. Jahr alt von mittlerer Statur 5' 2 1/2" groß hat braune Haar, mit einer starken Blase, kleines runtsichtiges Gesicht, schwarze Augenbraunen, graue Augen, kleine Nase und Mund, eingefallene Wangen rundes Kinn.

Bei der Entlassung trug er:

Einen blau tüchernen Rock mit großen weißen metallenen Knöpfen, eine blau und weiß melirt zeugen Weste; ein paar lange zwischene Hosen, ein paar weißwollene alte Strümpf, Schuh mit Bändel, eine alte Pudel Kappe, ein altes catunes Halstuch gelb und roth gemischt.

Bruchsal den 9. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht- und Correctionshaus, Verwaltung.

Schmidt.

**Landesverweisung.**

(1) Unten signalkirter Joseph Jakob Huber von Merenschwand, Cantons Argau, welcher wegen vaganten Leben und Concubinat durch hohes Hofgerichtliches Urtheil adto Freiburg den 23. Oct. 1818. sub No. in Crim. 2215. § 16. auf 6 Monate ins hiesige Correctionshaus und nachheriger Landesverweisung condemnirt worden, wird heute nach höchster Landesherrlicher Begnadigung aus diesem Straf Orte entlassen, und der Großherzogl. Badischen Landen verwiesen, welches hiemit öffentlich kund gemacht wird.

**Signalement.**

Joseph Jakob Huber, 26 Jahr alt, ist 5' 6" 3" groß, hat schwarzbraune Haare, ditto Augenbraunen, eine hohe Stirne, graue Augen, eine spitzige Nase, mittlere Mund und ein länglicht blaßes hageres Angesicht.

Er trägt einen alt zwischenen zerrissenen Janter, ditto lange Beinleider, ein weiß wollenes

Gilet mit weiß beinenen Knöpfen, ein roth und blau gestreiftes Mastuch um den Hals, Schuh und einen hohen schwarzen Filzhut.

Hüfingen den 5. Februar 1819.

Großherzogliches Bezirksamt. v. Menshengen.

**Landesverweisung.**

(2) Vermög hohem Justiz Ministerial Beschlus vom 1. d. M. No. 370. sind die unten näher beschriebenen Sträflinge als:

1) Baaner Jacob von Bahlingen aus dem König. Würtemberg.

2) Häler Kristoph von Tübingen, ebenfalls von da.

3) Mundler Jacob Friedrich von Dormsheim, Oberamts Böblingen im Würtembergischen. und

4) Hochstrasser Anna Maria von Gauenstein, Cantons Argau in der Schweiz, begnadigt worden.

Da nun dieselben laut hohen Hofgerichtlichen Urtheilen nach erkandener Strafe sämmtlich aus den Großherzogl. Badischen Landen verwiesen, und unterm Hütigen aus ihrem Straforte entlassen worden sind, so wird dieses hiemit öffentlich bekannt gemacht.

**Signalement.**

1) des Jacob Wagner.

Derselbe von Profession ein Schuster ist 37 Jahr alt, miß: 5' 3", hat hellbraune kurze Haare, hohe flache Stirn, hellbraune Augenbraunen, graue tiefliegende Augen, kurze dicke Nase, großen Mund, rundes Kin, starken rothlechten Bart, Bladernarppichtes Gesicht, und gesunde Farbe.

Bei seiner Entlassung trug er einen runden Hut mit hohem Gyrie, ein alt schwarz seidenes Halstuch, einen dunkelblauen tüchernen Kaputrock, eine grünlechte Weste von Kadeln-Zeug, ein paar lange blaue leinene Hosen, unter welchen ein paar lederne Hosen, dann ein paar wollene Strümpf samt Kalbledernen Stiefeln.

**Signalement**

2) des Kristoph Häler.

Derselbe ist 45 Jahr alt, 6 Schuh groß hat hellbraune kurze Haare, hohe flache Stirn, hellbraune starke Augenbraunen, graue Augen, etwas dicke mittlere Nase, großen Mund, breites Kin,

starken Bart, dicklechtes Gesicht, mit gesunder freischer Farbe.

Sein KleiderAnzug bestand in einem runden Hut, braun-seidene Halstuch hellgrünem tüchemen Tschoben und Knöpfen vom nehmlichen Zeug, und einer hellgrün tüchemen Weste, ein paar langen zwilchenen Hosen, leinenen Strümpfen und Kalbledernen Bundstiefeln.

Signalement.

3) des Jakob Fridrich Mandler.

Obgenannter ist 38 Jahr alt, 5' 6" 1" groß trägt schwarze kurze Haare, hat eine flache kahle Stirn, schwarze Augenbraunen, braune Augen, mittlere Nase, desgleichen Mund, rundes Kin, starken schwarzen Bart, vollkommenes Gesicht, gute Farbe, und an dem Abzeichen kenntlich, daß er an der linken Hand am Zeigefinger das erste Glied verlohren hat.

Derselbe trug bei seiner Entlassung einen runden Hut, mit hohen Suppe, ein roth baumwollenes Halstuch, einen grün manschesternen Janker mit weiß metallenen Knöpfen, und desgl. Weste, lange blaue tüchemen-Hosen, ein roth blau weißes Rastuch, leinenen Strümpf sammt kalbledernen Schuhen.

Signalement

4) der N. M. Hochstrafet.

Dieselbe ist 31 Jahr alt, 4' 11" 1" groß, hat dunkelbraune Haare, hohe Stirn, braune Augenbraunen, desgl. Augen, langlecht spitze Nase, kleinen Mund, rundes Kin, langlechtes Gesicht, und gesunde Farbe.

Bei ihrer Entlassung trug dieselbe eine schwarz-seidene Ohren-Kappe, schwarz und rothgestreiftes Halstuch, gelblecht leinernen Tschoben, einen grauen halbleinernen Rock, roth und weißgestreiften leinenen Schurz, baumwollene Strümpf floretseidene violette Handschuh sammt kalbledernen Schuhen.

Freiburg den 6. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht-Haus-Verwaltung.

Hölzlin.

Landesverweisung des Christian Eder von Spiegelberg.

(1) Christian Eder von Spiegelberg, dessen Signalement unten folgt, wurde heute nach erkandener 9 und weiterer 4 wdhentlicher Strafe wegen Diebstahl, aus dem hiesigen Corrections-Haus gemäß hohen Hofgerichtlichen Ur-

theils ddo Rastadt den 20. October 1818. sub No. 2191. entlassen, und der Großherzogl. Bad. Landen verwiesen, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Signalement.

Christian Eder 24 Jahr alt, ist 5' 2" 2" groß, hat blonde Haare und Augenbraunen, eine große Nase, mittlern Mund, rundes Kin und ein vollkommen gut gefärbtes Angesicht.

Er trägt einen blauzeugenen Janker, ditto lange Beinkleider, ein alt grün manschesternes Gilet, ein weiß baumwollenes Halstuch, Schuh und ein dunkel blau tüchemes Käpchen.

Müßingen den 1. Februar 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

v. Menshengen.

Landesverweisung.

(1) Johann Georg Noë von Haag bei Ringelsau welcher von dem Großherzogl. Erl.iminal-Amt Tauber-Bischofsheim unterm 29. März 1815. wegen Landstreicherei und Diebstahl auf unbestimmte Zeit in hiesiges Correctionshaus getheset, wurde in Befolg hohen Justiz-Ministerial-Erlasses vom 1. l. M. No. 370. heute begnadigt entlassen, und vermög Hofgerichtlichen Urtheils, der diesseitigen Landen verwiesen, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Signalement.

Derselbe ist 24 Jahr alt von starker Statur 5' 3" groß hat braune Haare, ein längliches Angesicht, wohlbedeckte Stirne, graue Augen, große Nase und Mund, breites Kinn schwarzen Bart.

Bei der Entlassung trug er 1 blau tüchemen Wammes mit weißen Knöpfen, 1 blau und roth gestreift kattunnene Weste, 1 paar lange weißleinenene Hosen, 1 paar weißwollene Strümpfe und Schuhe mit Bändel.

Bruchsal den 3. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht- und Corrections-Haus Verwaltung.

Schmidt.

Landesverweisung.

(1) Heinrich Sausser von Karlsberg bei Grünstadt überm Rhein, welcher von dem Großherzogl. Stadt und l. Landamt Bruchsal unterm 27. Mai 1818. wegen Vagantenleben, Betrug und Schatzgraberet auf 2 Jahr in hiesiges Zucht-

geliefert, ist in Folge hohen Justiz Ministerial-Erlasses vom 1. l. N. Nro. 370. heute begnadigt entlassen, und nach dem Hofgerichtlichen Urtheil der Großherzogl. Badischen Landen verwiesen worden, welches hienit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen ist.

**Signalement.**

Derfelbe ist 47. Jahr alt von unbefleckter Statur 5' 1" groß, hat schwarze Haare, schwärzliches Angesicht, bedeckte niedere Stirne schwarze Augen und Augbraunen, kleine Nase und Mund, rundes Kinn, schwarzen Bart, und trägt silberne Ohrenringe.

Bei der Entlassung trug er: 1 blau tuchene Wammes und Brustuch, 1 paar lange weißleinene Hosen, und 1 weißleinenes Halstuch, 1 blau tuchene Kappe mit Schild und 1 paar Stiefel.

Bruchsal den 3. Februar 1819.

Großherzogl. Justiz und Corrections-Haus-Verwaltung.  
**Schmidt.**

**Dienstnachrichten.**

**Erledigter Schuldienst.**

(1) Zur vakanten katholischen Schulstelle im Seckach hat der Lehrer Baumann zu Lindach die fürstl. Leiningenische Präsentation, und diese die Staats Genehmigung erhalten.

Die Kompetenten um den dadurch erledigten Schuldienst zu Linbach (Amts. Buchen) mit welchem ein Einkommen von etwa 100 fl. verbunden ist, haben sich vorchriftsmäßig bei der fürstl. Leiningenischen Standesherrschaft als dem Patron zu melden.

**Aufgenommener Schulkandidat.**

(1) Der Schulpräparand Mathias Graff von Ulen ist nach bestandener Prüfung unter die Schulkandidaten aufgenommen worden.

**Aufgenommener Schulkandidat.**

Der Schulpräparand Anton Münch von Toppingen (Amts Engen) ist nach bestandener Prüfung unter die Schulkandidaten aufgenommen worden.

**Frucht-Preise.**

Tag.	Namen des Orts.	Weizen.		Korn.	Hoggen.		Gerben.	Böhen.	Erb.	Wit.	Ein.	Misch.	Misch.	Wol.	Sa.
		fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.									
Febr 6	Freiburg, beste	1 34	1 15		1 2	59								58	33
	mittlere	1 31	1 11			58								52	29
	geringere	1 27	1 8			54			1 36					46	24
6	Emendingen, b.	1 40				50									
	mittlere	1 33	1 6			55									
	geringere	1 25				48									
8	Staufen, beste	1 39	1 24		1 9	1								1 3	
	mittlere	1 33	1 18		1 3	51								57	
	geringere	1 27	1 12			45								51	
8	Endingen, beste	1 38	1 17		1 1	1 1		1 20			1 20			54	
	mittlere	1 36	1 12			53									
	geringere	1 30				48									
16	Kaubern, beste			1 42		1 4							1 16		
	mittlere			1 36		2 1							1 12		
	geringere			1 32		56							1 8		
4	Lörrach, beste			1 36									1 10		
	mittlere			1 33											
	geringere			1 30									1 7		
5	Mühlheim, beste	1 33		1 33	1 6	1							1 15		
	mittlere	1 27		1 27	1 3	54									
	geringere	1 21		1 21	1	48									
5	Waldshut, beste			1 9		43		47					47		
	mittlere			1 7		41									
	geringere					38									

Der Ort.